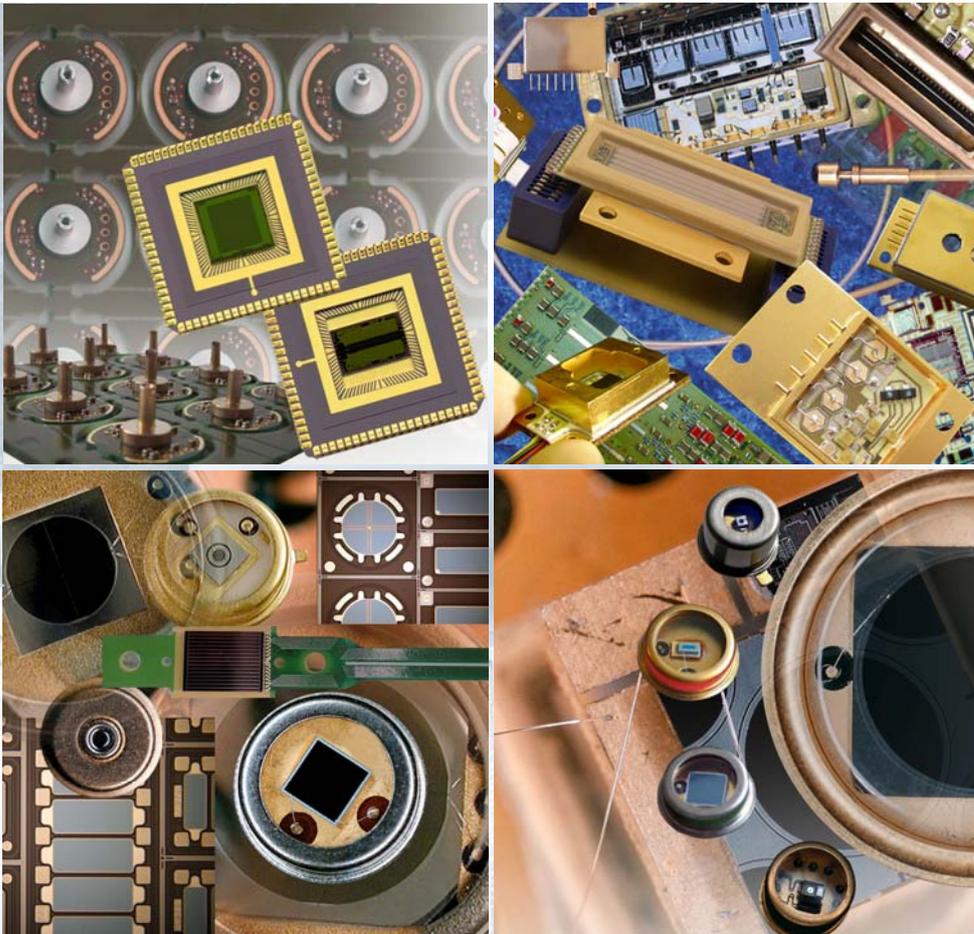


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate
des Geschäftsjahres 2007
(ungeprüft)

2007

QUARTALSBERICHT I/2007 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2007

	31.03.2007 <i>TEuro</i>	31.03.2006 <i>TEuro</i>	Änderung in <i>TEuro</i>	Änderung in %
Umsatzerlöse	9.767	7.475	2.292	31
Auftragsbestand	22.857	13.029	9.828	75
EBITDA	3.173	1.823	1.350	74
EBIT	2.364	1.299	1.065	82
Dreimonatsüberschuss	1.313	753	560	74
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,37	0,22	0,15	68
Aktienzahl	3.522.900	3.457.900	65.000	2
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	1.154	443	711	160
Mitarbeiter (31.03.2007)	268	218	50	23

Vorwort

Silicon Sensor mit sehr gutem Jahresauftakt

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 seine sehr gute Entwicklung weiter fortgesetzt. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 31 % auf 9,767 Mio. Euro (31.03.2006: 7,475 Mio. Euro).

Das EBITDA stieg um 74 % von 1,82 Mio. Euro (31.03.2006) auf 3,173 Mio. Euro (31.03.2007). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 82 % von 1,3 Mio. Euro (31.03.2006) auf 2,364 Mio. Euro (31.03.2007) zu und konnte damit deutlich stärker als der Umsatz steigen. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte gegenüber dem Vorjahresquartal um 74 % von 753 TEuro (31.03.2006) auf 1,313 Mio. Euro verbessert werden. Der Gewinn je Aktie lag im Berichtszeitraum bei 0,37 Euro und verbesserte sich damit um 0,15 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2006: 0,22 Euro). Auch im laufenden Geschäftsquartal setzt sich diese sehr erfreuliche Entwicklung fort.

Besonders positiv sehen wir die Entwicklung des Auftragsbestandes. Der Auftragsbestand im Konzern erhöhte sich um 75 % auf 22,86 Mio. Euro (31.03.2007) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (31.03.2006: 13,03 Mio. Euro). Auch im zweiten Quartal entwickelt sich der Auftragsbestand außerordentlich positiv. Der Personalbestand stieg von 218 Beschäftigten zum 31.03.2006 auf 268 Mitarbeiter an.

Für das laufende Geschäftsjahr steht die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund. Die Verdopplung der Produktionsflächen in Dresden konnte fristgemäß im April dieses Jahres abgeschlossen werden. Den in der Zukunft erwarteten Umsatzsteigerungen wurde durch den Beginn der Arbeiten für einen Neubau für die geplante 6-Zoll-Sensorfertigung entsprochen. Am 21. März dieses Jahres fand in Berlin die feierliche Grundsteinlegung für das neue Werk statt. Die neue Sensorfabrik soll Anfang 2008 ihre Produktion aufnehmen.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt bei kundenspezifischen Produkten mit einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Hybridschaltungen, Packaging- und Sensorlösungen sowie Avalanche-Fotodioden.

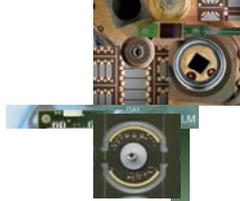


Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von Drucksensoren, Imaging-Sensoren und optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.



Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Unter den sich langsam verbessernden wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut um knapp 16 % von 400 TUSD (31.03.2006) auf 464 TUSD (31.03.2007) steigern und ein positives Gesamtergebnis erreichen.

Mitarbeiterentwicklung

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 268 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2006 wurden 218 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren, Druck- und Imaging-sensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet eine stabile Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Für das laufende Geschäftsjahr steht neben der Steigerung von Umsatz und Ertrag auch die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden. Allerdings zeigte die



Vergangenheit, dass das Ausmaß dieser Risiken auch von der Entwicklung des internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes abhängig ist.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, Mai 2007

Silicon Sensor International AG

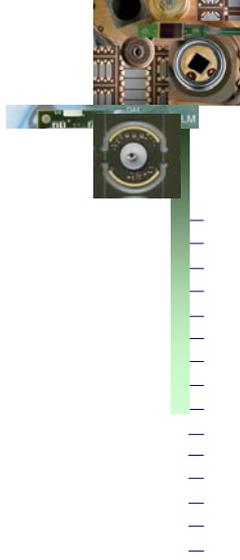
Der Vorstand



Dr. Bernd Kriegel



Dr. Hans-Georg Giering



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2007 (IFRS)

Vermögenswerte	31.03.2007	31.03.2006
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Liquide Mittel	4.527	3.917
Wertpapiere des Umlaufvermögens	142	716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.226	3.974
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	104
Vorräte	6.489	4.567
Steuererstattungsansprüche	0	364
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögenswerte	775	471
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	18.159	14.113
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	12.048	8.777
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.898	6.206
Anteile an assoziierten Unternehmen	99	416
Geschäfts- oder Firmenwert	11.142	11.158
Latente Steueransprüche	25	22
Sonstige langfristige Vermögenswerte	94	24
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	29.306	26.603
SUMME VERMÖGENSWERTE	47.465	40.716
Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	5.083	2.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.458	1.060
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	51
Erhaltene Anzahlungen	237	132
Rückstellungen	1.539	315
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2.385	1.110
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.855	1.673
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.557	6.506
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	4.615	6.299
Pensionsverpflichtungen	0	0
Rückstellungen	135	65
Latente Steuern	2.468	2.573
Rechnungsabgrenzungsposten	1.423	1.395
Einlagen stiller Gesellschafter	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.641	10.332
MINDERHEITENANTEILE	56	1.245
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	10.569	10.374
Rücklagen	9.545	10.727
Währungsausgleichsposten	-200	-198
Bilanzgewinn	5.297	1.730
Eigenkapital, gesamt	25.211	22.633
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	47.465	40.716

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2007 (IFRS)

	01.01. - 31.03.2007	01.01. - 31.03.2006
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	9.767	7.475
Sonstige betriebliche Erträge	274	5.726
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	850	80
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	24
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-3.174	-2.815
Personalaufwand	-3.026	-2.340
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-809	-524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.519	-6.327
BETRIEBSERGEBNIS	2.364	1.299
Zinserträge/ -aufwendungen	-60	-92
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	2.304	1.207
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-971	-415
ERGEBNIS VOR MINDERHEITENANTEILEN	1.333	792
Minderheitenanteile	-20	-39
ÜBERSCHUSS DER PERIODE	1.313	753
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,37	0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.523	3.458
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,37	0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.523	3.458

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2007 (IFRS)

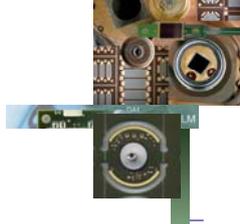
	01.01. - 31.03.2007	01.01. - 31.03.2006
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
BETRIEBSERGEBNIS	2.364	1.299
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	809	524
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-38	0
Erträge aus Investitionszuschüssen	-14	-76
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-127	36
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.426	-1.262
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	196	532
Gezahlte Zinsen	-102	-108
Gezahlte Ertragsteuern	-205	-394
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	457	551
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-849	-276
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	0	-169
Auszahlungen assoziierte Unternehmen	0	0
Auszahlungen Erwerb Anteile Tochterunternehmen	0	-401
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	14	76
Erhaltene Zinsen	49	21
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-786	-749
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-798	-625
Auszahlungen für die Ablösung der stillen Beteiligung	0	0
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	687	0
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-111	-625
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-13	-12
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-453	-835
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.980	4.752
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG	4.527	3.917

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2007 BIS ZUM 31. MÄRZ 2007 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2005	3.458	10.374	10.899	977	-140	1.381	23.491
Erwerb von Minderheitsanteilen						-175	-175
Währungsveränderung					-58		-58
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			-172				-172
Ergebnis der Periode				753		39	792
Stand 31. März 2006	3.458	10.374	10.727	1.730	-198	1.245	23.878

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2006	3.523	10.569	9.497	3.984	-214	36	23.872
Ausübung von Aktienoptionen							0
Erwerb von Minderheitsanteilen							0
Ausgabe von gezeichnetem Kapital							0
Differenzen aus Währungsumrechnung					14		14
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			48				48
Ergebnis der Periode				1.313		20	1.333
Stand 31. März 2007	3.523	10.569	9.545	5.297	-200	56	25.267



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2007

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen und nichtoptischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 268 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2006 wurden 218 Mitarbeiter beschäftigt).

Sitz der SIS ist Charlottenstraße 57, 10117 Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

Die SIS bilanziert den Konzernabschluss des SIS-Konzerns entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*).

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2006 überein.

4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

5. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2006

	2007	2008 - 2012	ab 2013
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	780	1.659	2.514
Beitragsorientierte Pensionspläne	191	792	840
	971	2.451	3.354

Stand 31. März 2007

	4 - 12/2007	2008 - 2012	ab 2013
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	596	1.806	2.574
Beitragsorientierte Pensionspläne	146	837	1.055
	742	2.643	3.629

6. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2007	31.03.2006	31.03.2007	31.03.2006	31.03.2007	31.03.2006
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	9.692	7.396	75	79	9.767	7.475
Segmentergebnis	1.295	733	18	20	1.313	753

Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2007 keine Aktienanteile an der Gesellschaft gehalten.